



Sammlung Theaterzettel

Das Wintermärchen

Shakespeare, William

1923-03-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

254. Vorstellung 1922/23

Donnerstag, den 29. März 1923

38. Vorstellung ausser Miete

(F. V. B. Nr. 7901—7990 u. 12351—12700)

(B. V. B. Nr. 616—815 u. 1011—1065)

Das Wintermärchen

Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare
Nach der Schlegel-Tieck'schen Uebersetzung
In Szene gesetzt von Eugen Felber
Bühnenbilder von W. Huller

Personen:

Leontes, König von Sicilien	Rudolf Wittgen
Hermione, seine Gemahlin	Maria Andor
Mamillius	Lilli Münch
Perdita } seine Kinder	Jise Lahn
Camillo	Hans Godeck
Antigonus } vornehme Sicilianer	Karl Neumann-Hoditz
Cleomenes } vornehme Sicilianer	Georg Köhler
Dion	Karl Schußler
Paulina, Antigonus' Gemahlin	Lene Blankenfeld
Emilia, Kammerfrau der Königin	Helene Leydenius
Ein Gerichtsbeamter	Josef Renkert
Ein Matrose	Ernst Sladek
Polyxenes, König von Böhmen	Wilhelm Kolmar
Florizel, sein Sohn	Richard Eggarter
Archidamus, am Hofe des Königs	Paul Rose
Ein alter Schäfer	Fritz Linn
Sein Sohn	Anton Gaugl
Autolycus, ein Spitzbube	Gerhard Ritter
Mopsa	Grete Bäck
Dorcas	Grete Mohr
Ein Kerkermeister	Ernst Sladek
Die Zeit als Chorus	Josef Renkert
Ein Knecht	Kurt Reiss
Ein Hofherr	Helene Leydenius
Erste Hofdame	Julie Sanden
Zweite Hofdame	H. Herbert Michels
Erster } Herr	Georg Köhler
Zweiter } Herr	Paul Bieda
Ein Diener	Paul Bieda

Herren vom Hofe und sicilianische Edelleute. Hofdamen. Gerichtsdienet
Schäferinnen, Schäfer und Knechte

Spielwart: Paul Bieda

Nach dem dritten Aufzuge größere Pause

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Kleine Preise

Das neueste Heft der *Rheinischen Thalia* (Wochenschrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf.

Verstärkte Druck- und Verlags-Anstalten G. m. b. H. Mannheim P 7, 4

Lena Blumfeld